







Stiftung  
Sozialidee

# Tätigkeitsbericht 2021

---

-  32 Mitarbeitende
  -  Projekte
  -  Veranstaltungen
- 

## Geschäftsbericht 2021

Seit 2010 helfen und begleiten wir bei der sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration mit den Schwerpunkten **Bildung und Sprache**.

Zu diesem Zweck realisieren wir Projekte und Schulungen im Bereich *Deutsch als Zweitsprache*, Medienpädagogik, Eltern-Empowerment, Alphabetisierung und Grundbildung, Mehrsprachigkeit, Pädagogik, Frühförderung, *Literacy*, Sport, Kultur und vieles mehr. Seit Jahren machen wir auch mehrsprachiges mobiles Kindertheater und Bilderbuchkino.

Aktuell haben wir über 30 Mitarbeitende auf Ehrenamts- oder Honorarbasis. Wir arbeiten für und mit benachteiligte Menschen, unser Schwerpunkt liegt auf kleinen und großen Menschen mit Zuwanderungshintergrund, mit und ohne Behinderung. Wir aktivieren u. a. Menschen, die nicht in den ersten Arbeitsmarkt kommen, dadurch ihr Potential einbringen und gleichzeitig anderen helfen, um zu erkennen, dass sie auch viel zu geben haben. Wir stärken das bürgerschaftliche Engagement von Erwachsenen und Kindern. Dadurch leisten wir einen großen Beitrag zur Integration, sozialen Inklusion und zum sozialen Frieden.

Eines unsere Ziele ist es, Nachhaltigkeit von Projekten anzustreben. Daher binden wir sowohl ehemalige Kursteilnehmende als auch Mitarbeitende langfristig in unsere Arbeit ein.



## Stiftung Sozialidee 2021 auf einen Blick:



Mitarbeitende: 32 Ehrenamtlich oder Honorarkräfte

---

Projekte: Mehrsprachige Podcasts für Eltern  
„Kleiderpaten“ für geflüchtete Familien  
„Kleiderpatenplattform“ – Kooperation mit Ohm Hochschule  
Deutsch im Koffer, Nunnenbeckstraße 46  
Deutsch im Koffer, Kooperation Stadtjugendamt Erlangen  
„Mobile Sozialidee“ - Corona-Familienhilfe  
„Familienpatenschaften“ - Corona-Familienhilfe

---

Kooperationspartner Bayerisches Rotes Kreuz  
Bildungsbüro der Stadt Nürnberg  
E-Institut der Technischen Hochschule Nürnberg  
Humanistische Kita Nürnberg  
Kinder- und Jugendhilfezentrum Fürth  
Kita Terrabia  
Medienzentrum Parabol  
Stadtjugendamt Erlangen  
Straßenkreuzer e.V.  
Stabsstelle bürgerschaftliches Engagement Stadt Nürnberg  
Technische Hochschule Georg Simon Ohm  
Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) – Institut Soziale + Kulturelle Arbeit (ISKA)

---

Fördermittelgeber Stadt Nürnberg, Integrationsrat  
Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (Lagfa)  
Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales

---

Spender\*innen StipendiatInnen der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Project Immobilien für „Familienpatenschaften“  
Stabstelle bürgerschaftliches Engagement Stadt Nürnberg

## Wir über uns – Projektarbeit während der Pandemie

Dieses Jahr war durch die Pandemie noch sehr eingeschränkt, viele Projekte konnten nur im Freien bzw. unter Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen stattfinden.

### Kleiderpaten für geflüchtete Familien

Von November 2020 bis Januar 2021 kooperierten wir mit dem Nürnberger Sozialmagazin *Straßenkreuzer* im Projekt „Kleiderpaten“, um Kindern aus armen Familien zu angemessener Winterkleidung zu verhelfen. Durch den Einsatz der Mobilien Sozialidee erhielten wir verstärkte Nachfrage nach Winterkleidung für Kinder. Wir organisierten zusammen mit dem *Straßenkreuzer* eine Sammelaktion, in der wir dem Sozialmagazin das Erdgeschoss mit Kleidung fluteten.

#### Kleiderpaten gesucht

Kinder im Alter von wenigen Monaten bis zu 14 Jahren brauchen Pullis, Shirts und Hosen für den Winter. Der *Straßenkreuzer* unterstützt die „Stiftung Sozialidee“ bei der Aktion. Wenn Sie mithelfen, wird es ein wenig wärmer in der Welt – noch mehr, wenn Sie „Kleiderpaten“ für eine Familie werden.



Fünf der sechs Kinder der Familie Al Faraj im Stadtpark. Das jüngste, Emily, ist erst wenige Monate alt. Trudi Götz von der Stiftung Sozialidee ist Familienpatin und sorgt unter anderem dafür, dass alle Kinder der Jahreszeit entsprechend passende Kleidung haben.

Sie tragen Plastikaandalen, dünne T-Shirts und oft nicht mal eine Jacke – viele Kinder in Nürnberger Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete haben keine warme Kleidung. Ihre Eltern kein Geld und kein Netzwerk, um das zu ändern. Dabei gibt es sicher viele Menschen, die helfen würden, wenn sie wüssten, wie“, ist Trudi Götz überzeugt. Die Geschäftsführerin der „Stiftung Sozialidee“ engagiert sich seit vielen Jahren für Migranten und Geflüchtete.

te, bietet Sprachkurse, Fortbildungen und eben ganz konkrete Alltagshilfe.

Zum Beispiel jetzt, wenn es kalt wind und Trudi Götz bei ihren Besuchen in Gemeinschaftsunterkünften (GU) feststellt, dass es „viel zu viele Kinder gibt, die überhaupt nicht passend für die Temperaturen angezogen sind“. Ihre Patenfamilie Al Faraj aus Syrien mit sechs Kindern hat mehr Glück. Trudi Götz achtet darauf, dass alle gut erhaltene Kleidung tragen können. So wie im Sommer im Stadtpark, als das Foto entstand.

#### So können Sie helfen:

- Trudi Götz stellt 20 „Familienkästen“ im Straßenkreuzer-Büro am Maxplatz 7 auf
- Beschriftet mit der Anzahl der Kinder der jeweiligen Familie, ihrem Alter und den passenden Größen
- Aktuell wird gebraucht: für Jungen Größen 74–176, Schuhe 24–40, für Mädchen Größen 74–146, Schuhe 22–37
- Jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr freuen wir uns, wenn Sie ausschließlich Winterbekleidung (Socken, Pullis, Jacken, Hosen, neuwertige Schuhe ...) bringen. Bitte alles sortiert, gewaschen, einwandfrei – so, wie man es den eigenen Kindern gerne anziehen würde. Die Aktion endet um 17. Dezember 2020.
- Wenn Sie sich für eine Kleider- und Schuhpatenschaft für eine Familie interessieren, dann bitte schreiben Sie eine Email an Trudi Götz: [hallo@stiftung-sozialidee.de](mailto:hallo@stiftung-sozialidee.de)

Ilse Weiß | Sonderkorridentin Sozialidee  
Foto: Trudi Götz | Stiftung Sozialidee

Sammelaufwurf aus dem Artikel  
Nürnberger Sozialmagazin  
„Straßenkreuzer“ e.V. 11/2020



Trudi Götz und ihre Stiftung Sozialidee freuen sich auch über Spielsachen – und ein Lager dafür.

#### Pullis, Mützen, Kinderglück

Vier Wochen lang stapelten sich Ende letzten Jahres im Erdgeschoss des *Straßenkreuzer*-Büros Kästen voller Kleidung. Alles Spenden von Menschen, die Kinder von Geflüchteten unterstützen wollten. Die Bilanz kann sich mehr als sehen lassen: Über 80 kleine und große Kinder aus 30 Familien sind warm und in guter Bekleidung durch den Winter gekommen.

Am schönsten fand Trudi Götz, „dass fast ausschließlich gut erhaltene, saubere, teilweise sogar neue Kinderkleidung abgegeben wurde“. Trudi Götz ist Geschäftsführerin der Stiftung Sozialidee und engagiert sich seit Jahren mit Sprachkursen und Integrationsarbeit für Migrantinnen, Migranten und Geflüchtete. Ihre Idee war es, Kindern in Gemeinschaftsunterkünften mit passender Kleidung durch den kalten Winter zu helfen. Die Eltern, so ihre Beobachtung, seien manchmal von den Abläufen in den Unterkünften überfordert, nicht überall funktioniere die Unterstützung reibungslos. Die Corona-Pandemie habe viel zur Verunsicherung beigetragen.

Umso mehr freute sich Trudi Götz, dass der *Straßenkreuzer* sofort bereit war, sie zu unterstützen – Corona-bedingt war Platz genug am Maxplatz 7. Und die Leserinnen und Leser des Magazins zeigten sich mehr als solidarisch, brachten viele, immer gepflegte Winterkleider. Im größten Raum, der in normalen Zeiten für die monatliche Heftverstellung reserviert ist, stapelten sich rasch Hunderte Kindersachen, jede Woche wurden es mehr. Bis die Schneeanzüge, Winterstief-

chen, Mützen, Pullis, Overall, Strumpfhosen und Jacken zu den richtigen Kindern kamen, war freilich viel Sortierarbeit von Trudi Götz und ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nötig. Auch Geflüchtete packten mit an. Als dann die Autos voller Kleider zu den betroffenen Familien fuhren, waren die Beschenkten alle sehr froh und auch dankbar, dass sie nicht vergessen sind“, berichtet Götz.

Sie würde sich freuen, wenn sich aus der einmaligen Aktion mehr entwickeln würde. „Erläutere Leute haben nachgefragt, ob die Kinder auch Spielsachen brauchen oder die Familien andere Hilfe“, erzählt Götz. Sie würde alle Interessierten bitten, sich auf der Seite der Stiftung Sozialidee ([stiftung-sozialidee.de](http://stiftung-sozialidee.de)) zu informieren, welche Projekte gerade laufen und was fehlt. Für Spielsachen und Kinderbücher beispielsweise, die sehr gewünscht werden, fehlt vor allem ein Lager, aktuell werden Spenden für das Projekt „Mobile Sozialidee“ benötigt. Die Familien aus Ländern von Äthiopien bis Syrien freuen sich über jede Handreichung.

Ilse Weiß | [straessenkreuzer.info](http://straessenkreuzer.info)  
Foto: Georgios Aggelakis | [gorgomagelakis.com](http://gorgomagelakis.com)



Artikel aus dem Nürnberger Sozialmagazin  
„Straßenkreuzer“ e.V. 3/2021

Wochenlang haben 16 große und kleine Menschen beim Sortieren geholfen. Wir danken allen Spender\*innen herzlich!!! Insgesamt konnten wir gezielt 30 Familien mit über 80 Kindern versorgen. Der zeitliche Aufwand war jedoch sehr groß.

## Programmierung einer Kleiderpaten-Plattform

Aus dieser Erfahrung heraus entstand die Idee, langfristig eine nachhaltige Lösung zu finden.

Wir konnten dafür die **Fakultät Informatik der Georg-Simon-Ohm Hochschule** gewinnen.

Herr Professor Dr. Scheja stellte sich der Herausforderung, die Idee mit Studierenden im Rahmen ihres Studiums umzusetzen. Seit September 2021 wird für uns in einer Kooperation eine „**Kleiderpaten-Plattform**“ entwickelt.

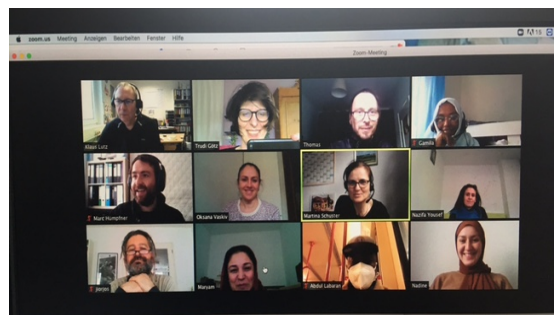
Mit dieser sollen KleiderspenderInnen und Familien/Alleinerziehende mit wenig Geld zusammengebracht werden. Ende 2022 ist geplant, die erste Testversion der Kleiderpaten-Plattform fertigzustellen.

## Digital Immigrants

Von Januar bis Dezember 2021 waren wir Projektpartner im Modellprojekt "**Digital Immigrants**", gefördert vom Bundesministerium des Inneren, für Heimat und Sport (BMI) sowie vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF), zusammen mit dem Bildungsbüro der Stadt Nürnberg, dem E-Institut der Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm sowie dem Medienzentrum Parabol.

Aufgrund von Corona waren die Startbedingungen nicht einfach, da der Großteil des Angebots online stattfinden musste.

Dennoch akquirierten wir erfolgreich die Teilnehmenden und ermittelten als medienpädagogische Begleitung in sogenannten „Denkwerkstätten“ Bedürfnisse und Bedarfe für die digitale Grundbildung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte.



Projekt „Digital Immigrants, Fotos Götz 2021

In dieser Phase des Projekts wurden von uns sowie dem Medienzentrum Parabol bis Jahresende die Kursteilnehmenden als sogenannte „Digi-Coaches“ geschult, um fundierte Kenntnisse im Umgang mit digitalen Anliegen zu entwickeln. Das Ziel ist es, dass sie ihr erworbenes Wissen im nächsten Jahr an andere weitergeben. Wir haben es geschafft, so zu motivieren und zu begleiten, dass alle Kursteilnehmenden dabei geblieben sind und mit ihrem Zertifikat die Kurz-Ausbildung erfolgreich abschlossen.

Ziel im Projekt ist es, Migranteneltern sowie Kinder im Digitalen fit zu machen, damit sie ihr Wissen als Multiplikator\*innen weitergeben können.

Mehr Info, auch wie es weitergeht, ist hier zu finden:

<http://www.stiftung-sozialidee.de/projekte/digital-immigrants/>



Projekt „Digital Immigrants“, Foto: Georgios Agelakis, 2021

## Mehrsprachige Podcasts mit hilfreicher Info für Eltern

Wir entwickelten kostenlose Podcasts mit hilfreichen pädagogischen und alltagspraktischen Informationen für Eltern mit Kindern in verschiedenen Altersstufen zum Download. So stellen wir zum Beispiel die „Sendung mit der Maus“ vor, stellen gute Webseiten für Kinder vor oder geben Tipps zur Sprachförderung.

Unsere Podcasts sind derzeit verfügbar in

**Deutsch, Spanisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Russisch und Kurdisch.**

Info unter: [deutsch-im-koffer.de/podcast](http://deutsch-im-koffer.de/podcast)

Das Projekt wurde gefördert durch den Integrationsfonds der Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales

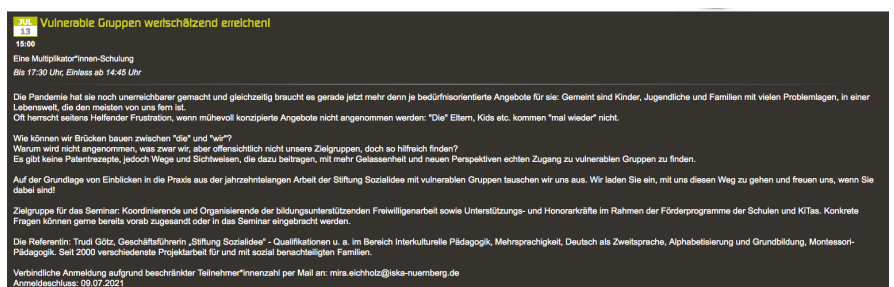


## Schulungen für Multiplikator\*innen

Im Frühjahr und Sommer 2021 fanden 3 Schulungen für das Institut für Soziales und Kulturelles (ISKA) in Nürnberg im Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) statt. Pandemiebedingt mussten zwei davon online realisiert werden. Das dritte konnte in Präsenz im Zentrum Aktiver Bürger stattfinden.

In den beiden Seminaren „**Nachhilfestrategien**“ für Online-Unterstützung von Kindern gab es viele hilfreiche Informationen und Tipps, wie Kinder beim digitalen Lernen unterstützt und begleitet werden können.

Beim Seminar über „**Vulnerable Gruppen**“ im Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) ging es darum, wie Menschen dieser Gruppe wertschätzend erreicht und unterstützt werden können.



**2021 13 Vulnerable Gruppen wertschätzend erreichen!**  
16:00  
Eine Multiplikator\*innen-Schulung  
Bis 17:30 Uhr, Einlass ab 14:45 Uhr

Die Pandemie hat sie noch unerschwinglicher gemacht und gleichzeitig braucht es gerade jetzt mehr denn je bedürfnisorientierte Angebote für sie. Gemeint sind Kinder, Jugendliche und Familien mit vielen Problemlagen, in einer Lebenswelt, die den meisten von uns fern ist.  
Oh herrscht seitens Helfender Frustration, wenn mühevoll konzipierte Angebote nicht angenommen werden: "Die" Eltern, Kids etc. kommen "mal wieder" nicht.

Wie können wir Brücken bauen zwischen "die" und "wir"?  
Wann wird nicht angenommen, was zwar wir aber offensichtlich nicht unsere Zielgruppen, doch so hilfreich finden?  
Es gibt keine Patentrezepte, jedoch Wege und Sichtweisen, die dazu beitragen, mit mehr Gelassenheit und neuen Perspektiven echten Zugang zu vulnerablen Gruppen zu finden.

Auf der Grundlage von Einblicken in die Praxis aus der jahrzehntelangen Arbeit der Stiftung Sozialidee mit vulnerablen Gruppen tauschen wir uns aus. Wir laden Sie ein, mit uns diesen Weg zu gehen und freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Zielgruppe für das Seminar: Koordinierende und Organisierende der bildungsunterstützenden Freiwilligenarbeit sowie Unterstützungs- und Honorarkräfte im Rahmen der Förderprogramme der Schulen und KITAS. Konkrete Fragen können gerne bereits vorab zugesandt oder in das Seminar eingebracht werden.

Die Referentin: Trudi Götz, Geschäftsführerin „Stiftung Sozialidee“ - Qualifikationen u. a. im Bereich Interkulturelle Pädagogik, Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung und Grundbildung, Montessori-Pädagogik. Seit 2000 verschiedenste Projektarbeit für und mit sozial benachteiligten Familien.

Verbindliche Anmeldung aufgrund beschränkter Teilnehmer\*innenanzahl per Mail an: mira.eichhob@iska-nuernberg.de  
Anmeldeschluss: 09.07.2021

## Mobile Sozialidee

Projektlaufzeit: **Januar bis Dezember 2021**



Unser Projektziel bestand darin, eine mobile niedrigschwellige Beratung und Kontaktmöglichkeit in mehreren Sprachen in Stadtteilen mit prekärer Infrastruktur anzubieten, z. B. in der Nähe von Gemeinschaftsunterkünften oder in armen Wohnvierteln mit benachteiligten Menschen.

Unser Anliegen war es, Eltern und ihre Kinder zu entlasten, Schwerpunkte Hilfe beim schulischen Lernen, die Förderung von Kindern sowie Unterstützung der Eltern mit niedrigschwelligen pädagogischen Informationen, Ideen und Anregungen. Die Aufsuchenden konnten sich freiwillig und kostenfrei beraten lassen, sowohl Eltern als auch Kinder.

Wir führen mit 4 Mitarbeitenden in unserem gespendeten Vito regelmäßig im mehrsprachigen Team in arme Stadtviertel und unterstützten Familien. Wir hielten Kontakt, gaben pädagogische Tipps, gaben Hilfestellung beim digitalen Lernen, liehen Bücher und Spielsachen aus, informierten über Impfangebote oder bewarben aktuelle Angebote. Durch unsere gute Vernetzung mit kommunalen Stellen und sozialen Organisationen konnten wir gezielte Angebote oder Anlaufstellen bewerben und

Vieles mehr. Wir denken, dass wir gute Chancen haben, das erfolgreiche Projekt, mit dem wir über 100 Familien erreicht haben, nächstes Jahr in die Verlängerung gehen zu lassen  
Im Projekt wurden unsere Honorare gefördert durch den Integrationsfonds der Stadt Nürnberg, Referat für Jugend, Familie und Soziales.



Wir brachten regelmäßig neben Beratung und Info mit der Mobilen Sozialidee eine Rad- und Nähwerkstatt, Laptops, Spielideen, liehen Bücher und Spielsachen aus oder bewarben Angebote und Einrichtungen.





Ausleihspiele „Mobile Sozialidee“



Fotos: Trudi Götz, 2021



## „Familienpatenschaften“

Durch unsere Arbeit mit der „Mobilen Sozialidee“ gewannen wir Einblick in die Lebenssituation von sehr vielen armen Familien. Kaum eine Schule konnte für Kinder und Jugendliche innerhalb von kurzer Zeit digitale Leihgeräte organisieren. Im Gegenteil, wir erlebten mit, dass es viele Monate dauerte, bis überhaupt in begrenztem Umfang einige Geräte zur Verfügung standen. Daher mussten die Kinder im Falle einer Quarantäne mit einem Smartphone den Unterricht verfolgen.



Kinder fragten uns nach Fußballschuhen, Outdoor-Spielsachen oder Lego. Viele Familien haben für die Kinder keine Fahrkarte, weil sie zu nahe an der Schule wohnen. Zahlreiche Kinder wünschten sich Roller, Fahrräder, Skates, Bücher, Laptops und Sachen zum Spielen und sich beschäftigen, da die Corona-Maßnahmen weiterhin dazu führten, dass sie viel zuhause sein mussten.

Durch unseren Spendenaufruf über die Stabsstelle bürgerschaftliches Engagement der Stadt Nürnberg erhielten wir Ende November 2020 eine großzügige Spende von der Projekt Life Stiftung.

Dieses Geld investierten wir am Jahresende sowie im Januar 2021 direkt in die Wünsche der Familien, nämlich in gebrauchte Laptops von Arbeit von Menschen mit Behinderung (AfB) mit Kopfhörern, Holzbauklötze, Federballspiele, Roller, Räder, Fahrradhelme, Skates mit Knieschonern, Fußballer und vieles mehr.



Foto: Giulia Iannicelli / Stadt Nürnberg, 2021

Dr. Matthias Schindler, Vorstandsvorsitzender der PROJECT Life Stiftung übergab 5 000 Euro an Trudi Götz von der Stiftung Sozialidee in Nürnberg symbolisch.

Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1166 / 23.11.2020

### Spende für Familienpatenschaften der Stiftung Sozialidee

Die Stiftung Sozialidee Nürnberg freut sich über eine Spende von 5 000 Euro für ihre Familienpatenschaften. Der Vorstandsvorsitzende der PROJECT Life Stiftung Dr. Matthias Schindler hat den symbolischen Scheck am Freitag, 20. November 2020, an die Stiftung Sozialidee übergeben. Die Patenschaften unterstützen Familien, für die eine Mitgliedschaft im Sportverein, Fahrräder, Spielsachen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder Notwendigkeiten, die für die meisten zum Alltag gehören, unerschwingbar sind. Dazu zählen beispielsweise auch wichtige Zahnbehandlungen oder Zahnsparungen für Kinder, für die keine Kosten übernommen werden.

„Zusammenhalt ist ein wichtiger Wert unserer Gesellschaft“, betont Dr. Matthias Schindler von der PROJECT Life Stiftung: „Mit ihrem engagierten Einsatz schaffen es die meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Sozialidee, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus sozial benachteiligten Familien am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Wir freuen uns, dass wir diese wichtige und notwendige Arbeit mit unserer Spende unterstützen können.“

„Durch unsere Arbeit wird uns täglich bewusst, dass für viele Familien scheinbar selbstverständliche Dinge nicht möglich sind“, sagt Trudi Götz, Geschäftsführerin der Stiftung Sozialidee. „Um dies zu ändern und mehr Chancengleichheit zu erreichen, realisieren wir zahlreiche Projekte und sind dabei natürlich auch auf Unterstützung angewiesen. Spenden wie diese helfen uns sehr“, so Trudi Götz.

Mit ihren vielseitigen Projekten will die Stiftung Sozialidee Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Kulturen und Bildungshintergründe zu gesellschaftlicher Teilhabe, Chancengleichheit, Bildungszugang und Integration verhelfen.

Zum Stiftungszweck der PROJECT Life Stiftung gehört die Förderung sozialer und sozialökonomischer Projekte und Initiativen ebenso wie die Förderung der Jugendpflege, die Integration ausländischer Bevölkerungsgruppen sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Seit ihrer Gründung 2007 hat die Stiftung bereits 85 Projekte und Initiativen gefördert.

Bild Download: Spendenübergabe

Am Freitag, 20. November 2020, hat Dr. Matthias Schindler, Vorstandsvorsitzender der PROJECT Life Stiftung, 5 000 Euro an Trudi Götz von der Stiftung Sozialidee in Nürnberg symbolisch übergeben.

(Bild: Giulia Iannicelli / Stadt Nürnberg, JPG-Datei 1,9 MB)



Stadt Nürnberg  
Amt für Kommunikation  
und Stadtmarketing

Leitung:  
Andreas Franke

Fürferplatz 2  
90403 Nürnberg  
www.presse.nuernberg.de

## Medienpädagogische Angebote

Einer unsere Schwerpunkte ist Medienarbeit mit Kindern und Erwachsenen. Wir bieten u. a. Workshops zu bestimmten Themen wie Trickfilmen, Podcasts erstellen, Fake News oder Social Media.

Im Sommer und Herbst 2021 veranstalteten wir in Kooperation mit dem Medienzentrum Parabol u. a. mit einer Spende der Stipendiat\*innen der Friedrich-Ebert-Stiftung mehrere kostenlose Workshops mit je über 20 Kindern aus armen Familien.

Wir lernten z. B. wie man einen Stop-Motion-Film dreht, wie man eine Geschichte aufbaut, eine Kulisse, „Darsteller“ aus Knete oder Papier und vieles mehr.



Medienseminare für Kinder und Jugendliche  
2021, Stiftung Sozialidee



Fotos: Trudi Götz, 2021



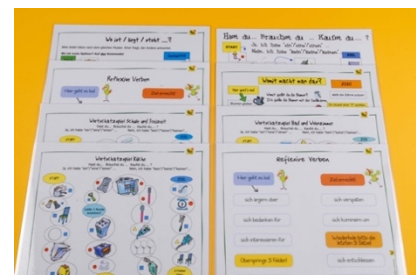
## Deutsch im Koffer

Seit 2010 realisieren wir regelmäßig kostenlose „Deutsch im Koffer“ – Kurse für Erwachsene und Kinder. Das gemeinnützige Deutschlern-Programm kann mit obligatorischer Schulung erworben werden.

Es läuft seit Jahren z.B. in den „Lernstuben“ des Jugendamts Erlangen, im Kinder- und Jugendhilfezentrum Fürth, usw



Im Dezember 2021 konnte endlich wieder einen unserer Deutsch-im-Koffer-Kurse starten. Wir sind dankbar und freuen uns, dass wir weiterhin zu Gast sein dürfen in den Räumlichkeiten in der Nunnenbeckstraße 46 des Roten Kreuzes, mittlerweile im 7. Jahr. Enikő Jakli-Kovacz ist seit 2015 bei uns regelmäßig als Deutsch-im-Koffer-Lehrerin tätig. Als ehemalige Realschullehrerin nutzt sie ihre didaktischen Kenntnisse und ist nach wie vor mit dem ganzen Herzen Lehrkraft. Wir danken ihr sehr dafür! Der kostenlose Kurs ist für alle, die in keinen regulären Deutschkurs dürfen oder wollen und die in entspanntem Tempo in familiärer Atmosphäre lernen möchten.



**Wir danken herzlich all unseren Projekt- und Kooperationspartner\*innen, unseren engagierten Freiwilligen, unseren Unterstützer\*innen und allen, die uns so wohlwollend auch dieses Jahr wieder begleitet haben!**

Stiftung Sozialidee gGmbH  
Moritzbergstr. 72  
90482 Nürnberg  
[www.stiftung-sozialidee.de](http://www.stiftung-sozialidee.de)  
[www.deutsch-im-koffer.de](http://www.deutsch-im-koffer.de)  
[instagram.com/stiftung](https://www.instagram.com/stiftung)

